

FEUERVERBOT

Die Gefahr von grossflächigen Waldbränden im Kanton St. Gallen ist sehr hoch. Seit Freitag, 3. Juli 2026, gilt deshalb auf dem gesamten Kantonsgebiet ein Feuerverbot in Wald und Waldesnähe. Ziel ist es, Natur und Bevölkerung wirksam zu schützen.

»» SEITE 3

FÜHRUNGSWECHSEL

Deborah Clemente hat die Leitung der Kita seit Dezember 2025 inne und übernimmt ab den Sommerferien 2026 ebenfalls die Leitung der Schulergänzenden Betreuung.

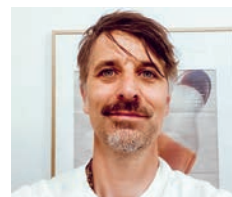
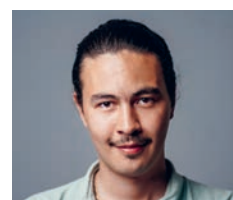
»» SEITE 5

TURNHALLE FELD

Der Gemeinderat und die zuständige Baukommission haben sich für eine Ertüchtigung der Turnhalle Feld ausgesprochen. Somit könnten die Bauarbeiten bereits im September 2026 wieder aufgenommen werden.

»» SEITE 17

Die Schule Degersheim ist für das kommende Schuljahr gerüstet



Die neuen Lehrpersonen. Obere Reihe: Agnes Herzog, Monica Morosi, Andrea Rusch, Leonardo Guadarrama / 1. Mittlere Reihe: Chantal Knüsli, Dominique Lenz, Denise Burch, Alissa Bühler / 2. Mittlere Reihe Fiona Stahl, Ann Katrin Cooper, Martin Hugener, Chiara Spenger / Untere Reihe: Ramona Scherrer, Rebecca Dörig, Simone Künzle, Sina Lehner

DEGERSHEIM Das Schuljahr 2025/26 geht zu Ende und die Sommerferienzeit hat begonnen. Die Schule Degersheim blickt zufrieden zurück und freut sich, dass sie für das kommende Schuljahr personell gut gerüstet ist.

Im neuen Schuljahr werden rund 560 Schülerinnen und Schüler an der Schule Degersheim unterrichtet. 44 von ihnen treten im August erstmals in den Kindergarten ein.

Personelle Veränderungen

Wie jedes Jahr bringt auch das neue Schuljahr personelle Veränderungen mit sich. Entsprechend tauchen im Lehrpersonenteam neue Gesichter auf. Im Kindergarten ergänzt Andrea Rusch und die schulische Heilpädagogin Sina Lehner (Lernschloss) das Team. In der Primar-

schule nehmen mit Alissa Bühler, Denise Burch, Ann Katrin Cooper, Chantal Knüsli, Simone Künzle, Monica Morosi, Ramona Scherrer und Chiara Sprenger gleich acht neue Lehrpersonen ihre Tätigkeit auf. Auch in der Oberstufe heisst

Der Schulrat wünscht allen schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen eine erholsame Sommerzeit.

die Schule mit Rebecca Dörig, Martin Hugener, Dominique Lenz und Fiona Stahl vier neue Lehrpersonen willkommen. Die Musikschule bekommt mit Agnes Herzog eine neue Cello-Lehrperson und mit Leonardo Guadarrama eine weitere Schlagzeug-Lehrperson. Der Schulrat begrüsst alle Neueintretenden herzlich und

Weiter auf Seite 2

FLADE
BLATT

Mit dem FLADE-Blatt kommt Ihre Werbung **jeden Freitag** in **alle Haushalte** von Flawil und Degersheim. Hier gehts zu den Mediadaten.

Weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.flade-blatt.ch

Folgetext von Seite 1

wünscht ihnen einen gelungenen Start sowie viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Aufgabe.

Toni Helbling geht in Pension

Toni Helbling war während 35 Jahren als Primarlehrperson an der Schule Degersheim tätig. Ende Juli tritt er in den wohlverdienten Ruhestand. In all den Jahren begleitete, förderte und forderte Toni Helbling unzählige Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe mit grossem Engagement und Herzblut während einer Etappe ihrer Schullaufbahn. Seine ruhige Art wurde von seinen jeweils anvertrauten Schülerinnen und Schülern wie aber auch von den Eltern sehr geschätzt. Sport ist eine grosse Leidenschaft von Toni, die er gerne mit seinen jeweiligen Klassen teilte. So motivierte er immer wieder die Kinder zur Teilnahme am CS-Cup und coachte sie vor und während den Fussballmatches. Toni Helbling musste so manche Veränderungen und Umstrukturierungen mittragen. So hiess es für ihn einige Male, die Schachteln zu packen und in ein anderes Schulhaus umzuziehen. Zu Beginn seiner Anstellung unterrichtete er in einem Aussenschulzimmer an der Gotthardstrasse eine Doppelklasse, dann folgte lange Zeit das Unterrichten einer 3. bis 6. Klasse im Schulhaus Sennrütli, bis es zum Wech-

sel ins Schulhaus Steinegg kam, wo er eine 3. und 4. Klasse unterrichtete. Von seinen sprachlichen wie auch musikalischen Fähigkeiten durfte die Schule Degersheim während all der Jahre profitieren.

Verabschiedungen

Zum Ende des Schuljahres verlassen folgende Lehrpersonen die Schule Degersheim: Im Kindergarten Franziska Berger, in der Primarschule Lynn Behrens, Silas Kollmann, Isabelle Mettler, Florian Lutz und Rahel Peter sowie in der Oberstufe Muriel Bovet, Cédric Tappeiner und Fabian Weibel. Während dem Schuljahr haben sich bereits Fiona Spring (Kindergarten), Patrick Simeon (Primarschule), Andrea Haltinner (Oberstufe) und Katharina Stibal (Musikschule) verabschiedet.

Dienstjubiläen

Der Schulrat freut sich, auch in diesem Jahr wieder mehreren Lehrpersonen zu ihrem Dienstjubiläum zu gratulieren. Seit zehn Jahren sind Simona Dotta (Kindergarten), Patrizia Dudler (Oberstufe) und Anita Rizzo (Musikschule) an der Schule Degersheim tätig. Auf beeindruckende 35 Dienstjahre kann neben Toni Helbling (Primarschule) auch Sandra

Gahler (Kindergarten) zurückblicken. Sandra Gahler unterrichtet seit vielen Jahren mit grosser Freude und viel Engagement die jüngsten Schülerinnen und Schüler unserer Schule und prägt damit den Kindergartenalltag in besonderer Weise. Bereits kommen Kinder von ehemaligen Schülerinnen und Schülern von Sandra Gahler zu ihr in den Unterricht. Auch Sandra Gahler trug während all den Jahren viele Veränderungen mit. Momentan bereitet sie sich mit ihrer Teamteaching-Partnerin auf den Bezug der neuen Räume im Kindergarten Steinegg vor.

Dank

Der Schulrat dankt allen Verantwortlichen, welche in diesem Schuljahr ihren unermüdlichen Einsatz für ein gewinnbringendes Schuljahr geleistet haben, aber auch allen austretenden und allen Jubilarinnen und Jubilaren. Einen besonderen Dank richtet er an Toni Helbling für seinen langjährigen engagierten Einsatz und wünscht ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute. Allen Kindern und Jugendlichen, allen Lehrpersonen und allen weiteren Personen im Schulbetrieb wünscht der Schulrat gutes Gelingen und viel Freude im kommenden Schuljahr.



**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

blutspende.ch

E-Voting: Einfach, flexibel und sicher abstimmen

FLAWIL/DEGERSHEIM Mit E-Voting bietet der Kanton St.Gallen eine moderne Ergänzung zur brieflichen und persönlichen Stimmabgabe. Stimmberechtigte in den teilnehmenden Gemeinden können ihre Stimme bequem online abgeben – unabhängig davon, ob sie zu Hause, unterwegs oder im Ausland sind. E-Voting erweitert die bestehenden Stimmkanäle und schafft mehr Flexibilität, ohne die bisherigen Möglichkeiten zu ersetzen.

Die elektronische Stimmabgabe spart Zeit und erleichtert die Teilnahme an Wahlen und Abstimmungen. Besonders für Personen mit einem vollen Terminkalender oder für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer ist E-Voting eine praktische Lösung. Gleichzeitig setzt der Kanton auf ein bewilligtes und mehrfach überprüfbares System, das hohe Anforderungen an Sicherheit

und Transparenz erfüllt. An der vergangenen Abstimmung im Juni wurde in Flawil bereits jede zehnte Stimme per E-Voting abgegeben.

Vorgängig registrieren

Wer E-Voting nutzen möchte, muss sich einmalig und acht Wochen vor der nächsten Abstimmung registrieren. Die Anmeldung ist unkompliziert und kann jederzeit vorgenommen werden. Nach der Registrierung erhalten Stimmberechtigte die Wahlmöglichkeit, bei künftigen Abstimmungen und Wahlen ihre Stimme elektronisch abzugeben.

Mehr Informationen sowie die Registrierungsplattform sind über den QR-Code zu finden.



Hier geht's zur E-Voting-Seite.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Insetrate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 24. Juli 2026

Insetrate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 16. Juli 2026, 17 Uhr

Beiträge und Insetrate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Insetrateschluss Dienstag, 21. Juli 2026, 12 Uhr

Gemeinsamer Auftritt zweier Kirchenchöre

KIRCHE Anlässlich des Jakobusfestes in Degersheim traten die beiden Kirchenchöre von Flawil und Degersheim gemeinsam auf. Unter der Leitung von Markus Inauen und Jasmina Golnik fanden sich ihre Stimmen zu einer wunderbaren Klangwelt zusammen. Sie sangen die Missa brevis in G-Dur, KV 140 («Pastoralmesse»). Begleitet wurde der Chor von einem Streichorchester, mehreren Solistinnen und Solisten und der Orgel. Wer diesen Moment verpasst hat oder wer nochmals in den Genuss dieser Stimmwucht kommen möchte, hat Glück. Die Chöre tragen das Werk am 16. August 2026 beim Laurentiusfest in Flawil um 10.15 Uhr in der kath. Kirche ein weiteres Mal vor.

Besten Dank allen, die dazu beigetragen haben, dass so etwas möglich ist!

Seelsorgeeinheit Magdenau



Grosse Waldbrandgefahr: Feuern im Wald verboten

FLAWIL/DEGERSHEIM Die Gefahr von grossflächigen Waldbränden im Kanton St.Gallen ist sehr hoch. Seit Freitag, 3.Juli 2026, gilt deshalb auf dem gesamten Kantonsgebiet ein Feuerverbot in Wald und Waldesnähe. Ziel ist es, Natur und Bevölkerung wirksam zu schützen.

Trotz des Niederschlags der vergangenen Tage sind die Wälder weiterhin so trocken, dass im ganzen Kanton St.Gallen eine grosse Waldbrandgefahr besteht. Schon ein kleiner Funke kann grosse und unberechenbare Waldbrände entfachen.



Deshalb gilt seit Freitag, 3.Juli 2026, 00.00 Uhr, ein Feuerverbot in Wald und Waldesnähe:

- Machen Sie keine Feuer im Wald und im Abstand von 200 Metern zum Wald. Halten Sie die Feuerverbote unbedingt ein.
- Das Wegwerfen von brennenden Streichhölzern und Rauchwaren ist in Wald und Waldesnähe verboten.
- Das Steigenlassen von Himmelslaternen ist im ganzen Kantonsgebiet verboten.
- Bei Nichteinhalten drohen Bussen.

Auf dem gesamten Kantonsgebiet gilt die Waldbrandgefahrenstufe 4 («grosse Gefahr»). Waldbrände können immense Schäden anrichten. Ziel der Massnahmen ist es deshalb, den Ausbruch eines Feuers zu verhindern. Um das zu erreichen, ist die Mithilfe der Bevölkerung zentral. Informieren Sie Ihre Familien, Freunde und Nachbarn.

**Aktuelle Informationen und
Verhaltensempfehlungen findet
die Bevölkerung hier:**
Alertswiss-App für Smartphone
www.waldbrandgefahr.sg.ch

Trockenheit und Waldbrandgefahr

FLAWIL/DEGERSHEIM Die Trockenheit im Kanton St. Gallen nimmt weiterhin zu. Der Kanton informiert auf seinen Portalen über die aktuelle Situation der Trockenheit und der Waldbrandgefahr. Mittl erweile gilt ein kantonales Feuerverbot.

Die Hitzewelle mit sehr hohen Temperaturen hat die Trockenheitslage im Kanton St.Gallen verschärft. Im Juni fielen nur 50 Prozent der durchschnittlichen Niederschlagssumme. Lokal gab es in den letzten Tagen kleinere Gewitter mit wenig Regen, was aufgrund ihrer geringen Intensität keine Entspannung brachte. Auch in den kommenden Wochen werden keine längeren Niederschlagsphasen erwartet.

Massnahmen und Verhaltensanweisungen:

Privater Wasserverbrauch
Sparsamer Umgang mit Wasser

Wasserentnahmen Landwirtschaft
Die Wasserentnahme aus Oberflächengewässern ist verboten. Landwirtschaftliche Bezüge benötigen eine Bewilligung.

Weitere Informationen über Trockenheit sind unter folgenden Links zu finden:
www.sg.ch/umwelt-natur/wasser/trockenheit



Kanton St.Gallen: Gemeindefinanzen erklärt

FLAWIL/DEGERSHEIM Wie hängen Budget, Finanzplan und Steuern zusammen? Wie kann man mit der eigenen Stimme die Entwicklung und Zukunft seiner Wohngemeinde mitgestalten? Der Kanton St.Gallen hat sich diesen und weiteren Fragen in einem Erklärvideo angenommen und zeigt auf, wie die Gemeindefinanzen funktionieren.



Das Video findet sich direkt über den QR-Code (Youtube).

Tempo 30 – Referendum unterstützen!

POLITIK Kurz den Rechtsvortrag nicht beachten – und schon ist es passiert. In den kürzlich neben der Oberstufe Degersheim vorgefallenen Verkehrsunfall waren glücklicherweise zwei Autos involviert und es wurde kein Kind auf dem Schulweg tangiert, welches nicht von den Vorzügen eines Airbags profitiert hätte. Unfälle geschehen statistisch seltener und verlaufen glimpflicher, je tiefer das Tempo der involvierten Verkehrsteilnehmenden ist. Gemeinden, die die simple Sicherheitsmassnahme der Verlangsamung vorwärtstreiben, bindet der Kanton mit den Änderungen am Strassengesetz zurück. Er möchte Tempo 30 auf Strassen der 1. Klasse (beispielsweise neben der Badi Degersheim oder neben der neuen Flawiler Markthalle) faktisch verunmöglichen. Die SP Degersheim und die SP Flawil setzen sich für einen lebenswerten öffentlichen Raum ein, in welchem sich auch Kinder, Menschen mit einer Behinderung oder Ältere sicher fühlen dürfen. Unterstützen Sie das Referendum in dieser Zeitung mit Ihrer Unterschrift und senden Sie die teilweise oder ganz ausgefüllten Bögen vor dem 20. Juli an die angegebene Adresse.

Balzer Collenberg

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt

Büsser Lorena, geboren am 14. Juni 2026 in Herisau (AR); Tochter des Mario Büsser und der Brigitt Büsser, wohnhaft in Degersheim SG.



1. August Feier

Wann?
ab 18:00 Uhr

Wo?
Föhrenwäldli Degersheim

- ab 18:00 Uhr Festwirtschaft im Festzelt
- 20:15 Uhr Beitrag durch "Plaudertäsche"
- Funken & Lampionumzug
- Barwagen "Vollverwirrt"

Herzlich lädt ein – der Verkehrsverein Degersheim

Wir freuen uns auf euch!

Degersheim
verkehrsverein



ELKi – Wir spielen Deutsch



Nutzen Sie das Angebot als gute Vorbereitung auf den Kindergarteneintritt!

Möchten Sie die deutsche Sprache zusammen mit Ihrem Kind lernen, mit anderen Eltern und Kindern spielen, basteln, Alltagsthemen besprechen und Znüni essen? Dann freuen wir uns, wenn Sie unser kostenloses Angebot besuchen.

Wann 17. August 2026 bis 28. Juni 2027
jeden Montagvormittag | 09.00 bis 11.00 Uhr
(ausgenommen Ferien Schule)

Wo Schullergänzende Betreuung, Steineggstrasse 9,
9113 Degersheim

Wer Für Familien mit Kindern ab Geburt bis
Kindgarteneintritt, die eine sprachbegleitete
Eltern-Kind-Gruppe mit viel Freispiel suchen

Anmeldung Claudia Feierabend, Mitarbeiterin Sozialamt
E-Mail: claudia.feierabend@degersheim.ch
Telefon: 071 372 07 40

Dein Auto auf Abruf

Mobility-Standort:
Degersheim Parkplatz
Mühlefeld
Mühlefeldstrasse, Degersheim



Maximale Freiheit zu einem reduzierten Tarif.
Jetzt profitieren mit dem Promocode "DEGERSHEIM26"

→ mobility.ch/angebote

mobility

Die Schulergänzende Betreuung mit neuer Leitung

DEGERSHEIM Im Zuge der Neubesetzung der Leitung Kita Kieselstein hat der Gemeinderat entschieden, die Leitung der Kita und der Schulergänzenden Betreuung zusammen zu führen. Deborah Clemente hat die Leitung der Kita seit Dezember 2025 inne und übernimmt ab den Sommerferien 2026 ebenfalls die Leitung der Schulergänzenden Betreuung.

Marianne Hälgi übergibt mit dem Beginn der Sommerferien das Zepter bzw. den Ball der Schulergänzenden Betreuung (SEB) an Deborah Clemente. Marianne hat die Entwicklung der SEB von Beginn weg geprägt. Sie war bei der Initiierung dabei, als im August 2021 der kleine Mittagstisch an der Kirchstrasse 21 startete. Nach der Vergrößerung des Angebots im Sommer 2023 folgte schliesslich 2025 der Umzug an die Steineggstrasse 9, wo mittlerweile täglich bis zu 30 Kinder ein- und ausgehen. Sie hat bereits vor längerer Zeit angekündigt, dass sie die Leitung der SEB gerne

abgeben und sich wieder auf die Führung der Bibliothek Ludothek konzentrieren möchte. Marianne hat ihre Aufgabe immer mit grossem Engagement und viel Herzblut für das Angebot und die zu betreuenden Kinder wahrgenommen. Eine grosse Stärke von Marianne ist ihre grosse Flexibilität, die von den Erziehungsverantwortlichen wie auch von der Schule sehr geschätzt wurde. Nun übernimmt Deborah Clemente ab den Sommerferien 2026 die Leitung der Schulergänzenden Betreuung. Seit Dezember 2025 übt sie die Leitung der Kindertagesstätte Kieselstein aus und wurde von Marianne Hälgi schrittweise in die Tätigkeit der SEB eingeführt. Der Gemeinderat und der Schulrat danken Marianne Hälgi herzlich für ihre engagierte Leitung der Schulergänzenden Betreuung und freuen sich, dass Marianne Hälgi als Leiterin Bibliothek Ludothek weiterhin für die Gemeinde Degersheim tätig ist. Beide Räte wünschen Deborah Clemente einen gelungenen Start sowie viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Aufgabe.



Deborah Clemente übernimmt die Leitung der SEB von Marianne Hälgi.

Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen

DEGERSHEIM Urban Lachenmeier arbeitet seit 2012 als Oberstufenlehrperson an der Schule Degersheim. Im Jahr 2023 hat er zudem die Schulleitung der Oberstufe übernommen. Nun hat er das CAS zum Schulleiter (EDK) erfolgreich abgeschlossen.

Am 1. August 2012 trat Urban Lachenmeier seine Stelle als Oberstufenlehrperson an der Schule Degersheim an. Seit 2023 ist er sowohl als Schulleiter der Oberstufe als auch als Oberstufenlehrperson tätig. Im August 2025 übernahm er zusätzlich die Funktion als Digital Lead. Berufsbegleitend absolvierte Urban Lachenmeier von Sommer 2024 bis Sommer 2026 das CAS zum Schulleiter (EDK), welches er nun erfolgreich abgeschlossen hat. Das dabei erworbene Fachwissen kann er gezielt in seine Tätigkeit als Schulleiter der Oberstufe einbringen. Der Gemeinderat und der Schulrat gratulieren Urban Lachenmeier herzlich zu diesem erfolgreichen Abschluss und

danken ihm für sein grosses Engagement. Sie freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit und wünschen ihm für seine Tätigkeit weiterhin viel Erfolg und Freude.



Urban Lachenmeier hat seine Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen.



Buchtipp

Wie der Bundesrat die Schweiz regiert und weshalb es trotzdem funktioniert

von Walter Thurnherr

Der Autor Walter Thurnherr war von 2016 bis 2023 Bundeskanzler. Als sogenannter «achter Bundesrat» kennt er die Abläufe in der Politik bestens. In diesem Sachbuch beschreibt er, wie die Regierung in der Schweiz theoretisch und praktisch funktioniert. So weiss er, dass nebst allen offiziellen Anträgen und Mitberichten auch die Kaffeepause im Vorzimmer zu einer effizienten Bundesratssitzung beiträgt. Mit Beispielen und Fotos erklärt er das Zusammenspiel zwischen Bundesrat und Parlament, Verwaltung, Kantonen, EU, Medien und Wissenschaft und wie es sich durch den Zeitgeist oder durch die Digitalisierung verändert hat. Auch spannend ist das Kapitel über Krisenmanagement oder über Rücktritte und die Zeit nach dem Amt. Dem Buch liegt ein Skript einer ETH-Vorlesung zugrunde. Man merkt dies auch anhand der vielen Quellenverweise, die zeigen, wie sorgfältig W. Thurnherr recherchiert hat. Somit ist es sicher keine typische Strandlektüre, aber für alle Politik-Interessierten sehr lehrreich und zu empfehlen. Schliesslich wird kein anderes Land so regiert wie die Schweiz.

Bibliothek Ludothek Degersheim, Karin Nabulon



ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 10. Juli bis 23. Juli 2026, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz (PBG). Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Erbengemeinschaft Huber Maximilian Jakob, Umbau und Umnutzung Erdgeschoss von Bäckerei zu Wohnraum sowie Fassadenänderungen beim Gebäude Assek.-Nr. 809, Unterdorfstrasse 1, 9116 Wolfertswil



**Jede
Flasche
zählt!**

Fünf Flugminuten von St. Gallen entfernt liegt Degersheim. Die aktive Gemeinde bietet über 4100 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Eingebettet in die wunderbare Hügellandschaft, ist Degersheim ein bevorzugtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Strassen- und Grünanlagenunterhalt, Winterdienst, Wasserversorgung, Sicherheit am Arbeitsplatz sind dir bekannte Begriffe und machen dich neugierig? Dann bewirb dich auf unsere Stelle!

Unser Leiter Werke nimmt eine neue Herausforderung an. Wir suchen per 1. September 2026 oder nach Vereinbarung eine motivierte Persönlichkeit als

Leiter/in Werke

80 bis 100 Stellenprozente

Folgende Aufgaben warten darauf, von dir in Angriff genommen zu werden:

- Führung der Abteilung Werke und des unterstellten Personals
- Aufrechterhaltung und Sicherstellung der Arbeitsplatzsicherheit
- Administrative Verwaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit
- Sicherstellung des Unterhalts und der Pflege des Maschinenparks
- Sicherstellung des Strassenunterhalts sowie des Winterdienstes
- Planung und Pflege der öffentlichen Grünanlagen
- Sicherstellung des Betriebs und Unterhalts der öffentlichen Trinkwasserversorgung

Für diese selbstständige Tätigkeit wünschen wir uns von dir:

- Handwerkliche Ausbildung sowie Aus- oder Weiterbildung als Strassenunterhalts-Polier, Brunnenmeister oder höhere Ausbildung aus der Grünen Branche
- Führungserfahrung
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten
- Gesamtheitliches und unternehmerisches Denken
- Rasche Auffassungsgabe und effiziente Arbeitsweise
- Bereitschaft für Pikett-Dienst

Bist du motiviert und interessiert, diese wichtigen Tätigkeiten zu übernehmen, und bringst die gewünschten Anforderungen mit? Dann warten abwechslungsreiche Aufgaben, ein eingespieltes Team sowie attraktive Anstellungsbedingungen auf dich. Die Förderung deiner Weiterbildung ist für uns selbstverständlich.

Deine Fragen zur freien Stelle beantworten wir dir gerne. Kontaktiere hierfür den Gemeindepräsidenten, Andreas Baumann (T 071 372 07 81), oder die Leiterin Personal, Birgit Gämperli (T 071 372 07 95).

Hast du Interesse? Dann sende deine Bewerbungsunterlagen an Birgit Gämperli, Leiterin Personal (personal@degersheim.ch).

Degersheim
leben – nicht nur wohnen



Fünf Flugminuten von St. Gallen entfernt liegt Degersheim. Die aktive Gemeinde bietet über 4100 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Eingebettet in die wunderbare Hügellandschaft, ist Degersheim ein bevorzugtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Unsere Kinder liegen uns am Herzen und dir?

Die **Schulergänzende Betreuung (SEB)** betreut unsere schulpflichtigen Kinder vom kleinen Kindergarten bis zur 3. Oberstufe. Zur Spitzzeit am Mittag sind aktuell bis zu 30 Kinder anwesend. Während der Betreuungszeit werden die Kinder verpflegt, haben die Möglichkeit, die Hausaufgaben zu erledigen oder gemeinsam mit anderen Kindern zu spielen.

Die **Kindertagesstätte Kieselstein (Kita)** bietet eine sorgfältige, nach fundierten pädagogischen Erkenntnissen ausgerichtete, familienergänzende Betreuung für Kinder. In einer Atmosphäre von Geborgenheit und Vertrauen werden in einer altersdurchmischten Gruppe sechzehn Kinder betreut, begleitet und unterstützt.

Wir suchen per 1. September 2026 oder nach Vereinbarung eine motivierte

Pädagogische Fachperson

(Fachrichtung Kinderbetreuung)

30 bis 50 Stellenprozente

welche sich in der SEB und Kita um das Wohl der Kinder kümmert.

Folgende Aufgaben warten darauf, von dir in Angriff genommen zu werden:

- Betreuung, Pflege sowie altersgerechte und individuelle Förderung der Kinder
- Verantwortung der altersdurchmischten Kindergruppe
- Planung und Durchführung des Gruppenalltags
- Elternarbeit
- Ausführung von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Mitarbeit bei Eltern- und Kinderanlässen

Für diese selbstständige und vielseitige Tätigkeit wünschen wir uns von dir:

- Ausbildung als Fachfrau / Fachmann Betreuung EFZ (Fachrichtung Kinderbetreuung)
- Liebevollen, empathischen und authentischen Umgang mit Kindern
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten und Flexibilität
- Kreativität und Organisationsgeschick

Bist du motiviert und interessiert, diese wichtigen Tätigkeiten zu übernehmen, und bringst die gewünschten Anforderungen mit? Dann warten interessante Aufgaben, ein kleines eingespieltes Team und attraktive Anstellungsbedingungen auf dich.

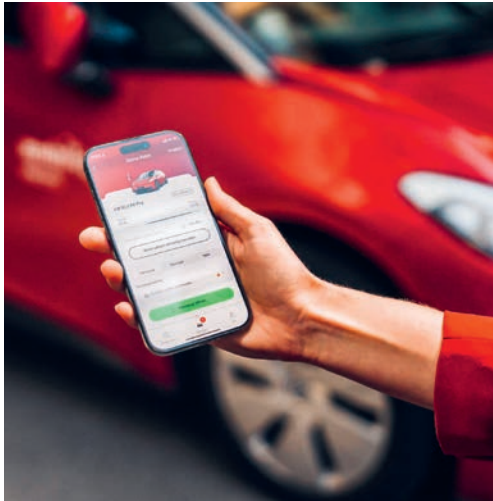
Deine Fragen zur freien Stelle beantwortet dir unsere Leiterin Kinderbetreuung, Deborah Clemente (T 071 372 07 10) sehr gerne.

Hast du Interesse? Dann freut sich unsere Leiterin Personal, Birgit Gämperli auf deine elektronische Bewerbung an (personal@degersheim.ch).

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Mobility als Standortvorteil

DEGERSHEIM Der Degersheimer Mobility Standort ist dank einer Standortpatenschaft bis Ende 2026 gesichert. Damit der Standort jedoch langfristig betrieben wird, ist eine bessere Auslastung nötig. Mobility bietet deswegen 100 kostenlose Aktivierungen für ein Mobility-Abo an.



Der Mobility-Standort soll in Degersheim auch langfristig erhalten bleiben.

Das Angebot der Genossenschaft Mobility ist seit vielen Jahren ein Bestandteil des Verkehrsangebotes in der Schweiz. Ursprünglich mit der Idee, den öffentlichen Verkehr auf den letzten Metern zu ergänzen, wurde es mit dem Ausbau des Standortnetzes immer mehr auch zu einer Alternative für Personen, die auf ein eigenes Auto verzichten wollen. Deswegen besteht auch in Degersheim ein Mobility-Standort. Im Jahr 2025 drohte jedoch dessen Schliessung, da das hier stationierte Fahrzeug nicht so viel Ertrag abwarf, wie zur Deckung seiner Kosten notwendig ist. Die Gemeinde Degersheim hat deswegen mit der «Mobility Genossenschaft» für die Jahre 2025 und 2026 eine Defizitgarantie vereinbart. Dabei fand sie mit der Arbeitgebervereinigung und der Raiffeisenbank Partner, die sich ebenfalls finanziell beteiligen.

Einfache Nutzung

Eine Nutzung von Mobility-Fahrzeugen ist sehr einfach: Nach dem Herunterladen der Mobility-App und einer Anmeldung, die innerhalb einer halben Stunde bestätigt wird, kann bereits eine erste Fahrt angetreten werden. Das Öffnen und Schliessen des Autos funktioniert entweder mit der Mobility-App, der Mobility-Card oder dem Swisspass. Verschiedene Abos mit unterschiedli-

chen Tarifen stehen zur Verfügung. Weitere Informationen zur Nutzung finden Sie unter www.mobility.ch. Der Standort für das Mobility-Fahrzeug ist auf dem Mühlefeld-Parkplatz, gleich neben der Sammelstelle. Es steht weiterhin eine Kombi mit Verbrennungsmotor zur Verfügung.

Nutzung erhöhen

Damit das Angebot jedoch längerfristig in Degersheim bestehen bleibt, ist es wichtig, dass die Bevölkerung das Angebot auch nutzt. Je mehr das Fahrzeug ausgelastet ist, desto weniger Kosten entstehen der Gemeinde. Vor allem auch mit Blick auf die Zukunft ist eine vermehrte Nutzung nötig, denn das finanzielle Engagement von Gemeinde, Raiffeisenbank und Arbeitgebervereinigung endet nach zwei Jahren. Bis dahin sollte der Standort wieder selbsttragend sein.

Angebot der Mobility

Mobility bietet deswegen 100 kostenlose Aktivierungen für ein Mobility-Abo. Die Nutzerinnen und Nutzer können anschliessend entscheiden, ob Sie sich für das kostenlose MobilityEASY oder MobilityPLUS (3 Monate kostenlos testbar) anmelden. Bei der Anmeldung kann der Promo-code «DEGERSHEIM26» angegeben werden.

Ein unvergesslicher Abschlussabend der Klasse 2a



DEGERSHEIM Die Klasse 2a hat in den vergangenen Wochen mit viel Begeisterung geprobt, gebastelt, musiziert und geschauspielert. Als Abschluss ihrer zwei gemeinsamen Schuljahre im Schulhaus Sennrütli führten die Kinder das Musical «Vom Gespenst, das nicht schlafen konnte» auf, angelehnt an ein gleichnamiges Kinderbuch. Trotz sommerlich heisser Temperaturen waren die Schülerinnen und Schüler mit grosser Motivation dabei. Mit viel Einsatz, Mut und Freude brachten sie die Geschichte auf die Bühne und begeisterten ihr Publikum. So entstand ein unvergesslicher Abend voller schöner, lustiger und berührender Momente.

Chorkonzert der Oberstufe

DEGERSHEIM Der Chor der Oberstufe Degersheim lud am Mittwoch, 24. Juni 2026, zu einem besonderen Konzertabend unter dem Motto «Coldplay vs. Ed Sheeran» ein. Die 20 Schülerinnen und Schüler präsentierten vor einem bis auf den letzten Platz gefüllten Singsaal ein abwechslungsreiches und stimungsvolles Chorkonzert.

Im Mittelpunkt standen bekannte Songs der beiden Popstars Coldplay und Ed Sheeran, die in einem musikalischen Duell gegeneinander antraten. Ergänzt wurde das vielseitige Programm durch fünf Solovorträge, mit denen die Schülerinnen und Schüler ihr musikalisches Können eindrucksvoll unter Beweis stellten. Die intensive Vorbereitung zahlte sich aus und sorgte für einen gelungenen Konzertabend. Zum Schluss durfte das Publikum entscheiden, welcher der beiden Acts das musikalische Battle für sich entschied. Die Mehrheit der Stimmen fiel auf Coldplay. Als krönender Abschluss erklang deshalb der Song «Fix You», der von einem eindrucksvollen Lichtermeer des Publikums begleitet wurde.





Mélanie Meli
Leiterin Finanzen / HR



Kommunikation
braucht

Tempe- rament

Wir sorgen dafür, dass Ihre Botschaft
bewegt – gedruckt und digital.

Cavelti AG | Wilerstrasse 73 | 9200 Gossau | www.cavelti.ch | T 071 388 81 81



PAPIERFAN – eine
Initiative der Cavelti AG

BESSER ALS RECYCLING!

PAPIERFAN bietet **nachhaltige Druckprodukte** wie Flyer und Poster aus hochwertigem Restpapier an.

Wir schenken ungenutzten Druckbögen so ein zweites Leben – und verwandeln diese in ein einzigartiges, neues Druckprodukt.



Jetzt bestellen und
mehr Infos erhalten:
papierfan.ch

All Business is Local

Erreichen Sie Ihre Zielgruppe dort, wo sie zu Hause ist.

Anzeigen in Regional- und Lokalzeitungen haben den geringsten Streuverlust.

Dank geografisch klar definiertem Distributionsgebiet ist eine Planung bis auf Ebene der Gemeinden möglich.



Quelle: WEMF Verbreitungsstatistik

FLADE

Nutzen Sie das qualitativ hochwertige Umfeld der Presse. Inserieren Sie da, wo Ihre Werbung Wirkung erzielt.
Kontakt für Ihr Inserat: Cavelti AG, Gossau, Telefon 071 388 81 81, flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

 **SCHWEIZER
MEDIEN**

Schützengarten Erntefest 2026

Herzliche Einladung

Die Brauerei Schützengarten lädt die Flawiler Bevölkerung zur Ernte der Landbier-Braugerste ein. Diese findet irgendwann gegen Mitte August beim Hof Landberg in Flawil statt. Alle Informationen zum Fest finden Sie unter schuetzengarten.ch/erntefest

Wir freuen uns auf Sie!

BRAUEREI SCHÜTZENGARTEN AG



Tempo 30 zur Sicherheit von uns allen - Referendum zum Strassengesetz

Derzeit läuft die 40-tägige Referendumsfrist gegen das St. Galler Strassengesetz. Dieses sieht vor, dass den Gemeinden wesentliche Kompetenzen bei der Einführung von Tempo 30-Zonen entzogen werden. Wer auch findet, dass es keine gute Idee ist, mit 50 km/h an der Badi Degersheim oder der neuen Markthalle in Flawil vorbeizufahren, fülle bitte den Unterschriftenbogen unten aus. Die teilweisen oder ganz ausgefüllten Bögen können vor dem 20. Juli eingesendet werden.

Die SP Degersheim und die SP Flawil danken sich für die rasche Unterstützung.

✂-----

Kantonales Referendum gegen den IX. Nachtrag zum St.Galler Strassengesetz

Das neue Strassengesetz ist ein Angriff auf die Gemeindeautonomie.

Die Gemeinden kennen ihre Quartiere am besten und wissen, welche Kreuzungen zu gefährlich und welche Strasse zu laut sind. Aus diesem Grund können die Gemeinden heute selbst über Verkehrsanordnungen und Signalisationen bestimmen. Diese Praxis hat sich bewährt – es braucht keine Bevormundung der Gemeinden durch den Kanton.





Fussverkehr Schweiz
Kanton St.Gallen



Sozialdemokratische Partei
Kanton St. Gallen

Grünliberale
Kanton St. Gallen



BITTE SOFORT UNTERSCHREIBEN UND ZURÜCKSENDEN!

Referendumsbegehren: Begehren auf Volksabstimmung über den Kantonsratsbeschluss über den IX. Nachtrag zum Strassengesetz vom 10.06.2026 (22.25.09). Im Amtsblatt veröffentlicht am 22.06.2026. Ablauf der Sammelfrist am 03.08.2026.

Hinweis: Es macht sich strafbar, wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für ein Referendum fälscht (Art. 282 des Strafgesetzbuches) oder wer bei der Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 des Strafgesetzbuches).

Politische GemeindePLZ:	Ort:	Nur Stimmberechtigte der nebenstehenden Gemeinde dürfen hier unterschreiben!
-------------------------	------	--

Nr.	Name und Vorname (eigenhändig in Blockschrift)	Geburtsdag Tag Monat Jahr	Wohnadresse (Strasse, Hausnummer)	Unterschrift (eigenhändig)	Kontrolle (amtlich)
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

Wird durch die Gemeinde ausgefüllt:

Die unterzeichnende Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende _____ (Anzahl) Unterzeichnende des Referendums in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in dieser Gemeinde ausüben.

Ort: _____ Amtsstempel:

Datum: _____

Unterschrift: _____ Amtliche Eigenschaft: _____

Bitte senden Sie die vollständig oder teilweise ausgefüllte Unterschriftenliste umgehend, aber bis spätestens 20.07.2026 zurück an:
VCS SGAP | Zwinglistrasse 3 | 9000 St.Gallen. – Vielen Dank!

Die Kunst einer Auszeit

Eine Auszeit ist mehr als Nichtstun; sie ist eine bewusste Pause vom Alltag, um das Hamsterrad zu verlassen und neue Kraft zu tanken.

Der geregelte Lauf des Jahres wird in den kommenden Ferienwochen bereichernd aufgebrochen. Dieser Bruch erlaubt es uns, vom Gewohnten abzuweichen. Es ist eine Zeit, die uns mit neuen Erfahrungen bereichert: Stunden, die in farbigen Bildern bleiben, und Orte, deren Faszination uns nachhaltig prägt.

Gedanklich unterbrechen wir den Rhythmus oft schon im Vorfeld, gepackt von einer tiefen Sehnsucht. Diese ersehnte Zeit gibt uns die Möglichkeit, aufzubrechen. Doch Aufbrechen meint weit mehr als das Entdecken fremder Länder. Es verbirgt in sich die Chance, die innere Ruhe zu finden. François La Rochefoucauld beschreibt es treffend: «Wenn man seine Ruhe nicht in sich selbst findet, ist es zwecklos, sie andernorts zu suchen.»

Gerade vor Ferienbeginn wird klar, dass Erholung nicht einfach organisiert werden kann. Es braucht unser inneres Zutun und Zeit, um loszulassen. Sind wir bereit, eröffnen sich tiefe Freiräume, die wir mit neuer Energie füllen dürfen. Die Ferienzeit



feiert die grundlegende Sehnsucht, angenommen zu sein vor aller Leistung. Diesen Geschenkcharakter dürfen wir in der Schöpfung einatmen. Dazu braucht es das Schweigen, das Innehalten und den Widerstand, Freizeit zu verkonsumieren. Die Seele braucht Entfaltungsräume – denn im Nichtstun er-

eignet sich oft höchste Aktivität. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein erholsames Ausbrechen, geruhsame Ferientage und Momente, in denen wir uns selbst und Gott wiederfinden.

Roman Brülisauer,
Seelsorgeeinheit Magdenau



Samstag, 11. Juli, Degersheim

17.30 Kommunionfeier

Sonntag, 12. Juli, Wolfertswil

8.45 Kommunionfeier

Sonntag, 12. Juli, Flawil

10.15 Kommunionfeier

mit Livestream über www.se-ma.ch/videoimpulse

Samstag, 18. Juli, Degersheim

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Juli, Niederglatt

8.45 Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Juli, Flawil

10.15 Eucharistiefeier

mit Livestream über www.se-ma.ch/videoimpulse

SEMA

Gottesdienste mit Missionsbenediktiner

Am Wochenende vom 18./19. Juli, bereichert Abt Emmanuel unsere Gottesdienste in der ganzen SEMA mit seiner Botschaft, die Kirche zu den Menschen zu bringen.

Ferienzeit

Die bevorstehende Ferienzeit lädt uns ein, den Alltag für eine Weile hinter uns zu lassen, neue Kraft zu schöpfen und die Schönheit von Gottes Schöpfung bewusst wahrzunehmen. Ob zu Hause, auf Reisen oder bei Begegnungen mit Familie

und Freunden – mögen diese Tage von Freude, Erholung und Dankbarkeit geprägt sein. Begleite Sie Gott auf allen Wegen, schenke Ihnen offene Augen für die kleinen Wunder des Lebens, Frieden im Herzen und Menschen, die Ihnen guttun. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete und erholsame Ferienzeit.

www.se-ma.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 12. Juli

09.40 Gottesdienst mit Pfarrer

Andreas Schwendener; anschliessend Kirchenkaffee

Dienstag, 14. Juli

09.30 Gottesdienst im Tertianum Feldegg

Sonntag, 19. Juli

09.40 REGIO Einladungs-Gottesdienst mit Flawil in der ref. Kirche Degersheim; Pfarrer Kurt Witzig; anschliessend Kirchenkaffee

Montag, 20. Juli

09.30 Frauenbibeltreff

Donnerstag, 23. Juli

09.30 Gottesdienst im Tertianum Steinegg

www.ref-degersheim.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 12. Juli

10.00 Sommer im Feld:

Klassischer Gottesdienst

Pfrn. Sabine Gritzner-Stoffers

Fahrdienst: 079 429 81 16

Sonntag, 19. Juli

09.40 Kirche Degersheim:

Einladungs-Gottesdienst

Pfr. Kurt Witzig

Fahrdienst: 076 538 40 44

Donnerstag, 23. Juli

09.00 Café Dober (Wilerstr.),

Mittagstreff – Brunch,

Anmeldung bis spätestens

Mittwoch, 22. Juli, 11 Uhr,

071 394 90 50

www.ref-flawil.ch

www.im-feld.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 12. Juli

09.30 Gottesdienst mit

Missionsspende

Thema: Wie bewegen wir uns mit Gott inmitten dieser weltweiten Umwälzungen?

Gleichzeitig separate

Gottesdienste für Kinder

Sonntag, 19. Juli

09.00 Ferien – Kafi-Gemeinschaft geniessen. Es findet kein Gottesdienst statt, aber du bist herzlich willkommen zur Gemeinschaft im Bistro der FCG Flawil.

Livestream unter:

www.fcgf.ch/Predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind

herzlich willkommen.

Waldau 1 (Habis-Areal)

Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 12. Juli

10.00 Bezirks-Gottesdienst mit

Kurt Märschel,

Thema: «Gastfreundschaft

ist göttlich, Abendmahl,

Empathie, wir sind ein Leib»

Im Anschluss Kirchenkaffee

Sonntag, 19. Juli

10.00 Bezirks-Gottesdienst mit

Kurt Märschel in Uzwil

Thema: «Volk Gotte –

Kollektiv Gelebte Heilig-

keit – ein Zentralbestandteil

des Methodismus»

Im Anschluss Kirchenkaffee

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.uzwil.emk-schweiz.ch

Wir gratulieren al herzlich zum Le

Heute Abschluss. Morgen Zukunft.

Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Lehrabschluss!
Wir sind stolz auf euch.



Mit Engagement, Ausdauer und Fachwissen haben unsere Lernenden ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren herzlich zu diesem wichtigen Meilenstein und wünschen ihnen für die berufliche Zukunft viel Erfolg und Freude.

Endrit Gashi	Heizunginstallateur EFZ
Slobodan Panic	Gebäudetechnikplaner EFZ Zusatzlehre
Bleron Bytyqi	Heizunginstallateur EFZ



Wilerstrasse 71, 9230 Flawil | 071 394 69 69 | seiz@seizag.ch | www.seizag.ch

talent.etavis.ch



ETAVIS
Talent

**Die ETAVIS Grossenbacher AG
gratuliert den 21 Lernenden zum
erfolgreichen Abschluss ihrer
Ausbildung.**

Elektroinstallateur:in EFZ

Fabio Dudler, Sven Scheiwiller, Tim Loher, Elija Dufner,
Marko Arsic, Sandro Ackermann, Samuel Plattner,
Samir Iseni

Montage-Elektriker:in EFZ

Hadi Masri, Francisco Castro Cunha, Daniel Mirkovic,
Inshan Daahir Mahamed, Benno Schwager, Andrej Sofic,
Joshua Facchin, Tyler Pagel, Robin Enderli, Isa Djeladini,
Janis Fatzer, Musab Ahmedali

Talente. On.

ETAVIS
GROSSENbacher

Herzlichen Glückwunsch!

Lieber Thomas, Wir gratulieren Dir herzlich zur erfolgreich
bestandenen Zusatzlehre als Fahrradmechaniker EFZ und danken
Dir für Deinen wertvollen Einsatz.

Nun wartet bereits die nächste Herausforderung: die Meisterprüfung.

Dafür wünschen wir Dir viel Erfolg!

Das Bikecenter Team



BIKECENTER
GROUP FLAWIL · HERISAU

den Lernenden Lehrabschluss!

TÜRMLIHUUS

Mit Präzision und Herz
zum Schreiner EFZ.

Herzlichen Glückwunsch, Elena und Mike!

Mike
Gscheider
&
Elena
Harder

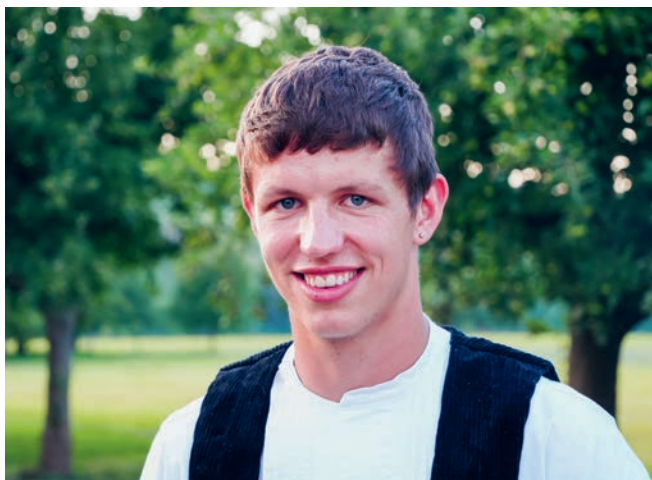


Türmlihuus Lombriser AG | Flawil & St.Gallen | tuermlihuus.ch

Herzliche Gratulation zum Lehrabschluss

Die FÜRER Holzbau AG gratuliert Nils Scheibli
herzlich zum erfolgreich bestandenem Lehrabschluss.

Wir sind sehr stolz und freuen uns dich weiterhin
in unserem Team zu haben.



 **FÜRER
HOLZBAU AG**

Fürer Holzbau AG
Burgauerstrasse 48
9230 Flawil

Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren Samuel ganz herzlich zum erfolgreich
abgeschlossenen Lehrabschluss nach vier lehrreichen
und herausfordernden Jahren. Wir sind sehr stolz auf
ihn und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.



Samuel Egli
Elektroinstallateur EFZ
Note 5.0



Bossart Kuhn
Elektro • Telekommunikation • IT • Steuerungsbau

Enzenbühlstrasse 26, 9230 Flawil, Tel. 071 394 10 20
www.bossart-kuhn.ch, info@bossart-kuhn.ch



Von Menschen für Menschen

Fatemeh Esmayili
Fachfrau Gesundheit
EFZ

Leonie Fritsche
Fachfrau Gesundheit
EFZ

Julia Bischof
Köchin EFZ

Angelina Schläpfer
Fachfrau Hotellerie-
Hauswirtschaft EFZ

Finja Hilber
Fachfrau Gesundheit
EFZ

Ardita Topalli
Hauswirtschaft
(nicht im Bild)

Ihr habt es geschafft!

Wir sind stolz auf Euch und gratulieren herzlichst

3

**Fachfrauen
Gesundheit EFZ**

2

**Fachfrauen
Hotellerie-Haus-
wirtschaft EFZ**

1

**Köchin
EFZ**

Ausbildungsort mit Herz und Wertschätzung

Das Wohn- und Pflegeheim Flawil bildet in fünf verschiedenen dreijährigen EFZ- und zweijährigen EBA-Berufen im Gesundheits- und Sozialwesen sowie in Hotellerie, Hauswirtschaft und Küche aus. Unsere Lernenden finden bei uns eine Haltung wertschätzenden Forderns und Förderns, die Eigenverantwortung und Selbstständigkeit schult. Wir bieten Lerntage an sowie die intensive Begleitung durch unsere Berufsbildner/innen inklusive Praxisaufträgen.

Der jährliche Lehrlingsausflug ist für die Lernenden ein Highlight; mit den jährlich stattfindenden Gesundheitswochen rücken Achtsamkeit, Balance und sportliche Aktivität in den Fokus. Wir unterstützen die Auszubildenden mit einem kostenlosen Ostwind Firmenabo, belohnen schulische Leistungen sowie die «Rauchfreie Lehre».

Unsere Lehrberufe

Wer in Flawil und Umgebung seine Ausbildung in einem unserer Lehrberufe absolvieren möchte, bewirbt sich am besten noch heute für eine Schnupperlehre.

Fachfrau/mann Gesundheit EFZ (FAGE)

Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA

Fachfrau/mann Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ

Praktiker/in Hotellerie-Hauswirtschaft EBA

Koch/Köchin EFZ

**Interesse an einer Lehre im
Wohn- und Pflegeheim Flawil?**
wph-flawil.ch/lernen





Sommer im Feld – Halbzeit

Am kommenden Sonntag beginnt die Halbzeitpause von Sommer im Feld 2026. Nach vielen tollen Veranstaltungen, Mittagessen und Begegnungen wird es für drei Wochen ruhig im Park um die Kirche Feld. Ab dem 5. August geht es mit einem sehr abwechslungsreichen Programm weiter. Alle Infos dazu gibt es unter www.im-feld.ch

Fotos: Daniela Zillig-Klaus




Büchler Bedachungen GMBH
www.buechler-dach.ch

**Wir projektieren, installieren und
montieren Photovoltaikanlagen!**

Büchler Bedachungen GmbH
Burgauerstrasse 48, CH-9230 Flawil
www.buechler-dach.ch | info@buechler-dach.ch | T: 071 385 79 85

gut durch**DACH**t!

 **bossart**
women. men. trend.
www.bossartmode.ch

VOR DEN FERIEEN RÄUMEN WIR AUF.

Ausverkauf

SICHERN SIE SICH JETZT NOCH EIN SCHNÄPPCHEN!

BETRIEBSFERIEN
27. JULI – 9. AUGUST



Technische Betriebe Flawil

wir suchen eine:n

Elektroinstallateur:in EFZ

In dieser Funktion bist du für unsere **Mess- Steuer- und Elektroanlagen** verantwortlich und übernimmst die **Montage von Elektrozählern**.

Wenn du **teamfähig** bist, **strukturiert arbeitest** und bereits **erste Erfahrungen** im **Messwesen** gesammelt hast **oder** bereit bist, dir **diese anzueignen**, steht deiner Bewerbung nichts mehr im Wege.

Mehr Infos zur Stelle findest du im QR-Code oder unter tbflawil.ch/unternehmen >Jobs und Lehrstellen.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



direkt zum
Stelleninserat



© Vincent Sohnli

**Gemeinsam schützen wir die Natur
vor unserer Haustüre.
Helfen Sie mit?**

Mehr Infos: wwfost.ch
Spendenkonto: IBAN CH81 0900 0000 8922 2961 7

flawil.ch

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen (www.publikationen.sg.ch) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Kommunale Urnenabstimmung vom 14. Juni 2026: Feststellung des endgültigen Ergebnisses

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 30. Juni 2026 in Anwendung von Art. 111 Abs. 2 des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen (sGS 125.3) das endgültige Ergebnis der kommunalen Urnenabstimmung vom 14. Juni 2026 festgestellt, nachdem beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen keine Beschwerde eingereicht wurde. Das Ergebnis der kommunalen Urnenabstimmung vom 14. Juni 2026 wurden bereits am 16. Juni 2026 auf der Publikationsplattform und im FLADE-Blatt vom 19. Juni 2026 veröffentlicht.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Die Dreifachturnhalle Feld soll ertüchtigt werden

FLAWIL Der Gemeinderat und die Baukommission «Neubau Dreifachhalle und Musikschulzentrum» haben sich für eine Ertüchtigung der Turnhalle Feld ausgesprochen und die entsprechenden Konzepte genehmigt. Somit könnten die Bauarbeiten bereits im September 2026 wieder aufgenommen werden.

Bereits im April 2026 lag ein statisches Konzept für eine mögliche Ertüchtigung vor. Da dies sehr vielversprechend war, wurde ein architektonisches Konzept erarbeitet, das unter anderem aufzeigte, wie sich die Ertüchtigung auf die Raumhöhe bzw. -breite auswirkt. Das architektonische Konzept lag im Juni 2026 vor. An seiner Sitzung vom 30. Juni 2026 hat der Gemeinderat die beiden Konzepte genehmigt und sich im Grundsatz für die Ertüchtigung des seit November 2025 aufgrund von Delaminierungserscheinungen bei den Blockholzplatten mit einem Baustopp belegten Holzrohbaus ausgesprochen. Die Baukommission «Neubau Dreifachhalle und Musikschulzentrum Feld» hatte die Konzepte vorgängig geprüft und dem Gemeinderat die Ertüchtigung empfohlen.

Keine Abstriche im ursprünglichen Konzept

In den Sanierungskonzepten sind schriftliche Angaben zu Auswirkungen auf die Lebensdauer, den Unterhalt, die Normkonformität und die spä-

tere Nutzung enthalten. Es werden diesbezüglich keine Abweichungen von den Zusagen im ursprünglichen Bauprojekt gemacht. Zwar führen die Massnahmen in einzelnen Bereichen zu 6 bis 15 Zentimeter schmalere Räume, Fluren bzw. tieferen Raumhöhen. Nach Gesprächen mit den Verantwortlichen von Hauswartdienst, Schulsport, Musikschule und Sportvereinen wird die Nutzung der Anlage dadurch jedoch nur marginal beeinträchtigt. Sie alle kommen zur Beurteilung, dass die Massnahmen umgesetzt werden sollen und keine wesentlichen Einschränkungen für die Nutzung entstehen.

Verhandlungen über Kostentragung

Der Gemeinderat beauftragte den Baukommissions- bzw. Schulpräsidenten, den Bereichsvorsteher Bau und Infrastruktur und den Bauherrenvertreter mit juristischer Begleitung mit den Verhandlungen über die Kostentragung der Ertüchtigung. Noch im Juli 2026 werden entsprechende Gespräche zwischen den verantwortlichen Unternehmen, deren Versicherungen und der Gemeinde als Bauherrschaft geführt. Eine mögliche Wiederaufnahme der Bauarbeiten könnte so bereits im September 2026 erfolgen. Weitere Informationen sowie Updates zur Turnhalle Feld sind laufend auf www.flawil.ch/baupublikationen zu finden.

Schulschlusssessen 2026 – «zämä»

FLAWIL Rund 170 Mitarbeitende der Schule Flawil trafen sich zum Schulschlusssessen 2026. Sie erlebten, dass «zämä» nicht nur im Schulalltag wirkt, sondern auch beim gemeinsamen Feiern und Geniessen.

Schulpräsident Christoph Ackermann griff in seiner Ansprache das Motto «zämä» auf. Er betonte, wie wertvoll das Miteinander im Schulalltag ist. Das anschliessende Nachtessen vom Grill bot Raum, um das Gehörte bei feinen Grilladen zu vertiefen.

«Zämä» würdigen

Nach dem Hauptgang folgte der offizielle Teil: kurzweilig, wertschätzend und geprägt von Dankbarkeit. Zahlreiche Mitarbeitende wurden für ihre Treue geehrt. Die Vorgesetzten würdigten die Leistungen, der Schulpräsident überreichte die Präsente. Besonders erwähnt wurden die Jubiläen von Anita Vogel Langenegger, Michael Sing (beide 25 Jahre) sowie Rita Lüdi (35 Jahre). Zudem wurden Adrian Steinemann, Daniel Häne, Karin Meier, Ursula Tregilgas und Erika Zogg in die verdiente Pension verabschiedet.

«Zämä» musizieren

Das Trio «Rond om de Säntis» sorgte für eine klangvolle Abwechslung. Nach einem Einblick in ihr Repertoire teilten sich die Anwesenden in verschiedene Stimmlagen auf und lernten das «grad hebe». Danach wagten sich einige an die

Hauptmelodie, während andere ihre Stimmlagen hielten. Am Schluss wurde auch das Taler-schwingen eingebaut. So entstand ein einmaliger Klang – harmonisch und vor allem «zämä».

«zämä» ausklingen

Das Dessertbuffet bot erneut eine Auswahl, die «nur ein kleines Stück» zu einem theoretischen Vorsatz machte. Danach löste sich der Abend langsam auf: in Gespräche, herzliche Verabschiedungen und die ersten Gedanken an die Sommerferien. Ein Schulschlusssessen endete, welches das Motto «zämä» in allen Belangen spürbar machte.



Die frisch Pensionierten von links: Adrian Steinemann, Daniel Häne, Karin Meier und Ursula Tregilgas gefolgt von den Jubilierenden Anita Vogel Langenegger und Rita Lüdi. Es fehlen Erika Zogg und Michael Sing.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 16. und 23. Juli 2026, 7.00 Uhr

Eine Ära geht zu Ende

FIRMA Öb ächt uf de Flowiler Egg im Hirsche – Tüend zwei sich as Rentnerläbe anepirsche? – Nei-nei, händ sich die beide g'seit – Nöd schaffe, bis me tot vom Stängeli g'heit – 23 Jahr händ sie jetzt zäme chämpfet – Hunderti Gäschet händ do vom Feinschte gmapfet – Immer fründlich bliebe und lache – Möglichscht nie e Schnurre mache – Das ischt s'Rezept, dass es funktioniert – Und de Lade läuft wie gschmiert S'Läbe ischt z'churz för irgendwann – S'Läbe isch doch jetzt, nöd irgendwann – Dä Song vom Roos söll arege zum drüber nochdenke – Dass vielleicht eine vo obe üsers Glück hilft lenke – Mit Wehmuet säget mir Eu jetzt adiö – Und gnüsset s'letscht Mol es feins Hirsche Gordon blö – Eu e tolli Weltreis – gnüssed's und chönd xund wieder hei – Das wünschd Eu zwei mir Zwei



Dritte Swiss Karate League 2026

VEREIN Am 27. und 28. Juni 2026 fand in der Saalsporthalle Zürich die dritte Swiss Karate League statt. Rund 600 Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten die Wettkämpfe, an denen 70 Teams mit insgesamt 627 Karatekas teilnahmen. Die Karateschule Flawil war mit Teamleiter Mislim Imeroski sowie Alisha Widmer, Vitor Madureira und David Weder vertreten. Gestartet wurde in den Disziplinen Kata (Formenlauf) und Kumite (Freikampf).

Besonders erfolgreich war Vitor Madureira. Er gewann Gold im Cadet Kumite –70 kg und sicherte sich zusätzlich Silber in der Kategorie Cadet Kata Male 15 Years. Alisha Widmer bestätigte ihre starke Form und erkämpfte sich im Cadet Kumite Female –54 kg den ausgezeichneten 3. Platz. David Weder zeigte eine überzeugende Kata-Darbietung und verpasste einen Medaillenrang nur knapp. Mit zwei Gold-, einer Silber- und einer Bronzemedaille blickt die Karateschule Flawil auf ein äusserst erfolgreiches Turnier zurück. Herzliche Gratulation an alle Athletinnen und Athleten sowie ein grosses Dankeschön an Dojoleiter und Coach Mislim Imeroski.

Ewald Deissel



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Flawil-
Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil

Was **uns** ausmacht: **Vorteile.**

Wenn aus Momenten Erinnerungen werden

Manchmal beginnt alles ganz einfach. Sie überlegen sich, ein paar Tage wegzugehen. Vielleicht in die Berge, vielleicht an einen See. Noch ist nichts fest geplant, aber die Idee ist da. Ein paar Tage später sitzen Sie im Zug. Die Landschaft zieht vorbei und der Alltag rückt langsam in den Hintergrund. Oben angekommen führt der Weg weiter mit der Bergbahn. Schritt für Schritt wird aus einer Idee ein Erlebnis.

Als Raiffeisen-Mitglied mit MemberPlus-Status oder als YoungMemberPlus-Kunde begleiten Sie dabei Vorteile, die genau in solchen Momenten zählen. Bei Hotelübernachtungen zahlen Sie bis zu 30% weniger. Das macht es leichter, auch einmal länger zu bleiben oder sich für ein schöneres Angebot zu entscheiden. Auch Fahrten mit der Bergbahn sind mit Preisvorteilen von bis zu 40% verbunden. So gelangen Sie entspannt nach oben und können die Zeit von Anfang an geniessen.

Oft entsteht unterwegs mehr, als ursprünglich geplant war. Sie entdecken neue Wege, ändern spontan Ihre Route oder

bleiben an einem Ort, der Sie überrascht. Gerade in solchen Momenten zeigen sich die Vorteile besonders deutlich. Beim Öffentlichen Verkehr profitieren Sie von Angeboten, die Ihnen Flexibilität geben und Sie unkompliziert weiterbringen.

Auch besondere Anlässe gehören dazu. Dank vergünstigter Angebote können Sie ausgewählte Konzerte und Veranstaltungen besuchen. So entstehen zusätzliche Möglichkeiten, den Tag anders zu gestalten, länger zu bleiben oder einen Moment ganz bewusst zu erleben.

Es sind oft genau diese Augenblicke, die in Erinnerung bleiben. Ein Konzert unter freiem Himmel, die erste Aussicht am Morgen oder ein gemeinsamer Moment unterwegs. Dinge, die nicht geplant waren und gerade deshalb besonders sind.

Weitere Informationen finden Sie unter:
memberplus.ch/sommer



Mehr zu den MemberPlus Angeboten:

Musicalabend der sechsten Klasse begeistert

FLAWIL Mit viel Herzblut und grosser Spiel Freude begeisterte die 6. Klasse von Reto Stacher und Christine Pfister zum Schuljahresschluss im katholischen Pfarreizentrum das Publikum mit ihrem selbst inszenierten Musical.

Wochenlang hatten die Schülerinnen und Schüler gesungen, getanzt und geprobt. Reto Stacher adaptierte das Stück eigens für seine Klasse und schrieb bekannte Hits wie «I Have a Dream» (ABBA), «We Will Rock You» (Queen) oder «Auf uns» (Andreas Bourani) passend zur Handlung um.

Im Zentrum der Geschichte stand die berühmte Sängerin Jamelia, für deren Konzert die Schulleitung drei Backstage-Pässe erhalten hatte. Doch wer sollte diese bekommen? Während Lehrpersonen zunächst die besten Noten als Kriterium sahen, stellten die Schülerinnen und Schüler diese Sichtweise infrage. In einem abwechslungsreichen Casting präsentierten sie ihre unterschiedlichen Talente – von Sport über Kunst bis hin zu Musik, Mathematik und Sprachen – und zeigten, dass jeder Mensch besondere Fähigkeiten besitzt.

Hauswart war nicht informiert

Für viele Lacher sorgte Hauswart Tobias Glarner, der zwischen den Talentshows immer wieder auf die Bühne trat. Weil ihn angeblich niemand darüber informierte, was an der Schule laufe, erledigte er konsequent seine Arbeiten nach Einsatzplan – sehr zur Freude des Publikums. Am Schluss überraschte ausgerechnet er mit einem Public Viewing eines Fussballspiels. Statt auf die begehrten Backstage-Pässe zu bestehen, entschieden sich alle Schülerinnen und Schüler dafür, den Match gemeinsam zu verfolgen – ein humorvolles und aktuelles Happy End.



Die 6. Klasse des Schulhauses Grund begeisterte mit ihrem Musical das Publikum.

Kunstvoller Abschluss des Einschulungsjahres

FLAWIL Mit einer eindrucksvollen Kunstausstellung verabschiedeten sich die Schülerinnen und Schüler des Einschulungsjahres (ESJ) in die Sommerferien – und von ihrer Zeit im ESJ. Unter dem Motto «Meet the Artist» präsentierten sie Werke, die im Rahmen eines kreativen Quartalprojekts entstanden waren.

Die Lehrpersonen Cornelia Sidler, Yvonne Böhi und Anita Vogel führten die Kinder in die Welt bedeutender Künstlerinnen und Künstler wie Joan Miró, Friedensreich Hundertwasser und Yayoi Kusama ein. Ein besonderes Erlebnis war der Besuch im Würth Haus Rorschach mit einem

Workshop, bei dem die Kinder selbst künstlerisch tätig wurden.

Die Ausstellung lud zum Mitmachen ein: Ein Wettbewerb, QR-Codes mit Beiträgen der Kinder sowie ein kreativ gestalteter Sirup-Tisch sorgten für ein abwechslungsreiches Erlebnis. Musikalisch wurde der Anlass mit Liedern zum Thema Farbe umrahmt.

Mit viel Engagement förderten die Lehrpersonen die Kreativität und die individuellen Talente der Kinder. «Meet the Artist» zeigte eindrücklich, wie Kunst, Neugier und Freude am Lernen Kinder begeistern und stärken können.

b'treff-Fest am Bahnhof Flawil

VEREIN Mit dem Fest am Bahnhof öffnete der b'treff am letzten Samstag im Juni seine Türen für die zahlreichen Besuchenden. Ganz nach dem Motto «von Menschen für Menschen» stand das Miteinander im Mittelpunkt des Anlasses. Zahlreiche Freiwillige engagierten sich mit grossem Einsatz. Sie unterstützten den Auf- und Abbau der Infrastruktur, kamen mit selbstgemachten Salaten, Kuchen und Desserts, betreuten die Verpflegungsstände oder nahmen sich Zeit für Gespräche mit den Besucherinnen und Besuchern. Ihr Engagement und ihre Freude am Mitwirken prägten die herzliche Atmosphäre des Festes.

Für die musikalische Umrahmung sorgten zwei Ensembles der Musikschule Flawil. Die Örgeli Teens begeisterten mit ihren Schwyzerörgeli und Handorgeln, während die Bläserklasse der Primarschule Feld mit ihrem Auftritt für abwechslungsreiche Klänge sorgte. Ungeachtet der sommerlichen Temperaturen waren die Festbänke bis auf den letzten Platz besetzt. Die Gäste trotzten der Hitze und genossen das ungezwungene Beisammensein sowie die gemütliche Stimmung. Der b'treff bedankt sich herzlich bei allen Freiwilligen, Mitwirkenden und Gästen, die mit ihrem Engagement und ihrer Teilnahme zum gelungenen Fest beigetragen haben.

Karin Gubser

TODESFÄLLE

Gestorben am 2. Juli 2026 in St. Gallen: **Kienberger, Sylvia**, von Oeschgen, geboren am 14. Mai 1939, wohnhaft gewesen in Flawil, Kronenstrasse 16. Es findet keine Abdankung statt. Die Urne geht an die Angehörigen.

Flawiler Ferienplausch – ein Erfolgskonzept seit 42 Jahren

VEREIN Der Elternverein Flawil bietet alljährlich Ferienplausch-Kurse für Kinder an. Was 1984 begann, ist heute ein fester Bestandteil im Flawiler Frühlingsferienkalender. Vieles hat sich in dieser Zeit verändert – die Gesellschaft, die Technologie, die Schule, die Familien. Und trotzdem: Was Kinder wirklich bewegt, hat sich kaum verändert. Natur, Bewegung, Tiere, Freundschaft, Handwerk, Neugier, Gemeinschaft und Menschen, die eine Leidenschaft haben – und diese Freude weitergeben können. Genau das bietet der Flawiler Ferienplausch seit 42 Jahren an. Darauf können wir alle gemeinsam stolz sein. Am 18. Juni 2026 fand im Sommer im Feld ein Fest für die vielen Helfenden statt, die rund 50 Ferienplauschkurse im Jahr 2026 möglich gemacht haben. Alle Kursleitenden und das OK wurden geehrt. Anina Scherrer wurde für ihre 5-jährige, intensive Freiwilligenarbeit besonders verdankt und verabschiedet. Das künftige Ferienplausch-OK setzt sich aus Marco Scheiwiler, Arijeta Gjonaj, Florina Ukgjini, Susanna Drewlow und Danina Bilgeri zusammen. Neue Kursangebote sind jederzeit willkommen. Weitere Infos sind zu finden unter www.elternverein-flawil.ch/ferienplausch.

Anita Howald-Wirth



Rock-Nacht am 27. Februar 2027

VEREIN Die Flawiler Rocknacht lockte seit 1990 Jahr für Jahr immer wieder mit einigen musikalischen Leckerbissen in die damalige Tonhalle Rössli bis etwa 2004. Jetzt, 20 Jahre später, bildete sich ein OK um den Kulturverein Touch und will diesen Anlass wiederbeleben. Einige Bands haben schon zugesagt, aber um diesen Anlass zu komplettieren, sucht das OK noch Gruppen mit Bezug zu Flawil. Denn an der Flawiler Rocknacht dürfen nur Musikerinnen und Musiker auftreten, welche entweder hier aufgewachsen sind oder hier leben. Auch wenn das Übungslokal sich in Flawil befindet, zählt dies als Berechtigung und «Lizenz zum Rocken». Bei der Auslegung des Musikbegriffs «Rock» zeigt sich das OK offen. Interessierte Bands sollen sich bis 30. Juli 2026 bei eddie.frei@thurweb.ch, Telefon 076 549 24 36, melden.

Eddie Frei

AGENDA

FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 10. Juli 2026

Daydance

Sommer im Feld

Vor der Kirche Feld, 17.30 bis 22.00 Uhr

Samstag, 18. Juli 2026

Reparatutti

b'treff Flawil

Bahnhofplatz 4, 9.00 bis 12.00 Uhr

DEGERSHEIM

Freitag, 10. Juli 2026

Stubete mit Toni

Tertianum Steinegg, 14.30 Uhr

Sonntag, 19. Juli 2026

NOSTALGIA – Cosplay Event Ostschweiz

Dreamfactory, Weierwiesstrasse 8, Degersheim,
10.00 bis 18.00 Uhr

RätselSpass



Der perfekte
Platz für Ihr

Anzeige
mit 7
Buch-
staben

I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

AIRBRUSH

Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

1	6	7	5	3	2	9	4	8
8	3	9	6	7	4	2	1	5
4	5	2	8	9	1	6	7	3
6	9	8	7	2	3	1	5	4
7	2	5	1	4	8	3	9	6
3	4	1	9	6	5	7	8	2
5	1	6	3	8	7	4	2	9
9	8	4	2	1	6	5	3	7
2	7	3	4	5	9	8	6	1

©raetsel.ch 1873320

6	8	4	2	3	7	1	9	5
1	3	9	8	4	5	2	7	6
5	7	2	1	9	6	8	3	4
9	6	5	3	2	4	7	1	8
7	4	3	5	1	8	6	2	9
2	1	8	7	6	9	4	5	3
8	2	1	6	5	3	9	4	7
4	5	6	9	7	2	3	8	1
3	9	7	4	8	1	5	6	2

©raetsel.ch 1873382

Sudoku-Lösungen der letzten Ausgabe

5	8	9	2	7	4	1	6	3
2	6	7	1	5	3	8	9	4
1	3	4	6	9	8	2	7	5
3	1	8	7	4	5	9	2	6
6	9	2	8	3	1	5	4	7
7	4	5	9	6	2	3	8	1
8	7	3	5	2	6	4	1	9
9	5	1	4	8	7	6	3	2
4	2	6	3	1	9	7	5	8

©raetsel.ch 1873317

©raetsel.ch 1873381

JEDEN FREITAG

FLADE-BLATT-TAG

IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM

Inseratereservationen: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81

